

Unser Angebot

Der Oikocredit Förderkreis Norddeutschland bietet in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg Veranstaltungen zu entwicklungspolitischen Themen für Fairtrade Towns, Weltläden, Kirchengemeinden und andere interessierte Einrichtungen und Organisationen an. Es entstehen Ihnen keine Kosten für die Vortragenden. Wir stellen gerne Ankündigungstexte und Fotomaterial zur Verfügung.

Ihr Beitrag

Sie organisieren und bewerben die Veranstaltung vor Ort.

Kontakt

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

Oikocredit Förderkreis Norddeutschland e.V.

Georgsplatz 1, 20099 Hamburg

www.norddeutschland.oikocredit.de

Bildungsreferentin Daniela Martin

Telefon: 0151-22240278

dmartin@oikocredit.de

Die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit wird seit 1975 von Menschen und Institutionen getragen, deren Ziel eine gerechte, partizipative und zukunftsfähige Gesellschaft weltweit ist. Als Pionierin für nachhaltige Geldanlagen investiert Oikocredit in Menschen und setzt sich für eine gerechtere Verteilung von Ressourcen ein. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bildungsarbeit durch regionale Förderkreise. So sorgt Oikocredit für einen aktiven Austausch zwischen dem Globalen Süden und dem Globalen Norden.

BILDUNGSANGEBOTE 2024

**Kostenlose Veranstaltungen in
Norddeutschland**

KAFFEEANBAU

DAS NEUE BILDUNGSANGEBOT

Der Oikocredit Förderkreis Norddeutschland bietet im Jahr 2024 Veranstaltungen zu vier Themen an. Gerne kommen wir zu Ihnen in Ihre Gemeinde, in Ihre Institution oder in Ihre Stadt und richten eine Veranstaltung mit Vortrag oder einen Kaffee-Spaziergang aus.

Walk & Talk: Dem fairen Kaffee auf der Spur

Bei einem Spaziergang durch Ihren Ort können Sie die Welt des Kaffees kennenlernen. Sie erfahren an fünf Stationen Wissenswertes und Interessantes rund um das beliebte Getränk. Wie wird Kaffee angebaut, wie viel Arbeit von Frauen steckt darin und inwiefern spielen Klimawandel und Gerechtigkeitsfragen eine Rolle? Der Spaziergang ist geeignet für Gruppen von 10 bis maximal 25 Personen und dauert etwa zwei Stunden.



Immer ein Gewinn: Ethisch Geld anlegen

Ähnlich wie faire Produkte können ethische und soziale Geldanlagen einen wichtigen Beitrag für das Überleben von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in den Ländern des Globalen Südens leisten. Doch was versteht man eigentlich unter diesen Geldanlagen und wie können Verbraucherinnen und Verbraucher sich orientieren? Der Vortrag gibt einen Überblick und zeigt an konkreten Beispielen aus Aktivitäten von Oikocredit, wie wirtschaftlich benachteiligte Menschen im Globalen Süden von einer sozialen Geldanlage profitieren. Bringen Sie gerne Ihre Fragen zu diesem Thema mit.



Sprechen wir über Mikrokredite

Mikrokredite sollen kleine Unternehmen stärken, Armut in Ländern des Globalen Südens verringern und vor allem Frauen ein Einkommen und mehr Eigenständigkeit ermöglichen. Anfangs umjubelt und sogar mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet, gibt es auch Kritik an diesem entwicklungspolitischen Instrument: Von Überschuldung, unlauteren Eintreibungspraktiken und Bereicherung ist die Rede. Der Vortrag mit viel Zeit für Diskussion gibt eine Einführung in das Thema: Wann und wo ist Mikrofinanzierung sinnvoll? Welcher Kriterien bedarf es, damit sie funktioniert? Was sind die aktuellen Herausforderungen?



Blickpunkt Indien: Frauen stärken

Viele Menschen im Globalen Süden haben kein Bankkonto oder keinen Zugang zu anderen Finanzdienstleistungen. Das ist vor allem für Frauen ein Problem. Mikrofinanz soll diese Lücke schließen. Beispiele von Oikocredit-Partnerorganisationen in Indien zeigen, wie der Zugang zu Krediten die ökonomische Situation von Frauen verbessert, ihr Selbstvertrauen und ihre Position in der Familie stärkt. Da Frauen ihr Einkommen vor allem in Ernährung, Gesundheitsversorgung und in die Schulbildung ihrer Kinder investieren, wirkt sich dies positiv auf die Situation der gesamten Familie aus.

